

09.07.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Dr. Ulf Häbel,

Evangelischer Pfarrer, Laubach-Freienseen

Leben nach dem Tod

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Das hat mich eine junge Frau gefragt, die ihren Mann zu früh verloren hat. Mit knapp vierzig Jahren war er an Krebs gestorben. Werde ich ihm im Himmel wieder begegnen? Sie sagt zu mir: Du musst es doch wissen, du bist Pfarrer.

Was kommt nach dem Tod?

Aber ich weiß es nicht. Wir können darüber nachdenken, auch spekulieren, was nach dem Tod kommt und wie diese andere Welt aussehen mag. Das haben Menschen zu allen Zeiten getan: Philosophen, Poeten und einfache Leute. Im Christentum steht dafür das Wort von der Auferstehung. Die Hoffnung, mit dem irdischen Tod ist nicht alles aus, als hätte es das Leben gar nicht gegeben.

"Trennung ist unser Los. Wiedersehen ist eine Hoffnung"

Der Gedanke, dass es mehr als das irdische Dasein gibt, tut gut und stärkt den Lebensmut für hier. Die junge Witwe hat mir ein Kalenderblatt gezeigt: Trennung ist unser Los; Wiedersehen ist eine Hoffnung. Das stärkt sie fürs Leben *jetzt*.

Der Tod macht das Gute nicht ungeschehen

Ob die Frau ihrem Mann im Jenseits wieder begegnen wird, weiß ich nicht. Doch mit ihr glaube ich: Was gut war in seinem Leben, das gilt. Der Tod macht das Gute nicht ungeschehen. Das tröstet sie und macht sie zuversichtlich. Die Erinnerungen machen sie dankbar. Sie sind wie ein Band der

Liebe, das der Tod nicht zerreißen kann. Diese urmenschliche Sehnsucht ist in der Bibel so gesagt: Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, in der Gerechtigkeit wohnt und Leben unaufhörbar gilt.